

ERWITTE

17.08.2014 19:36

Mordsstimmung und gigantische Bühnenshow

1 von 4



ERWITTE - Super Stimmung, eine sensationelle Bühnenshow, 1000 begeisterte Gäste, beste Rock'n' Roll Live-Musik und das alles im Ambiente des Erwitter Marktplatzes unter freiem Himmel - so lautete das Erfolgsrezept der dritten Auflage von „Rock am Markt“.

Und die Auftritte von Sonic Turf und John Diva And The Rocktes Of Love heizten dem Publikum richtig ein. Sehr zur Freude der Veranstalter vom Bürger- und Vereinsring. Denn dank des Wettergottes konnte wie geplant unter dem Motto „Rock 'n' Roll live-umsonst-draußen“ gefeiert werden.

„Ich will euch hören!“, starteten die Jungs von Sonic Turf, der Cover-Band aus Lippstadt, in den Rock 'n' Roll Abend. Namentlich: Klaus Eickmann (Vocals, Keyboards, Harps), Jock Duncan (Vocals und Bass), Axel Brodkorb (Guitar) und Robert Klapper (Drums). Zwar drängten sich die Besucher zu früher Stunde noch um die Getränkestände, im Vergleich zum letzten Jahr sei die Besucherzahl aber schon jetzt hoch, freute sich Peter Wessel, Vorsitzender des Bürger- und Vereinsrings. Dann sprang der Funke auch schon über. Der Live-Sound der Sonic-Turf Songinterpretationen war den Erwittern schließlich noch vom Kneipenfestival in bester Erinnerung. Mit ihrem breit gefächerten Programm sorgten sie - getreu dem Titel „Born To Be Wild“ von Steppenwolf - für Stimmung auf dem Erwitter Marktplatz.

Dann war es soweit: Bühne frei für die „Masters Of Hairmetal!“ Wenn John Diva gemeinsam mit seinen „Rockets“ die Bühne rockt, fällt es einem gar nicht schwer zu glauben, dass die Band tatsächlich aus Kalifornien kommt. Und natürlich spricht John Diva - ganz authentisch - nur englisch ins Mikrofon. Keine Hürde für die Fans: „Next song you have to sing with us“, versteht schließlich jeder und lässt sich das auch nicht zweimal sagen. Die Gäste tanzen und singen direkt vor der Bühne, wo sich eine gigantische Show abspielt. Licht-Entertainment, extravagante Kostüme und heiße Background-Tänzerinnen. Live-Sounds von Rock-Größen wie Bon Jovi, Aerosmith, KISS, Van Halen oder Guns 'n' Roses: eine Zeitreise in die Achtziger. Das Fazit der Veranstalter: „Großartig“, freute sich Peter Wessel, auch genannt „Bürgermeister“. „John Diva hat es fertig gebracht, sofort mit dem Publikum zusammen zu feiern - es war eine Mordsstimmung!“

Und was sagt der Showmaster John Diva zu der Stimmung in Erwitte? „Wir fanden es super!“ Er habe gemerkt, dass da „Leute stehen, die Lust haben“. Und von den Rockets, die übrigens aus der Formation der Iserlohn Rooster Cheerleader stammen, heißt es: „Wir sind noch fit!“ Auch die Besucher hätten gegen drei, vier Stunden mehr wohl nichts einzuwenden gehabt. Wer nochmal abrocken will, kann das am 29. August beim Auftritt von „John Diva And The Rockets Of Love“ in Waltrop. - hb

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthalten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datenbanken ohne Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig.